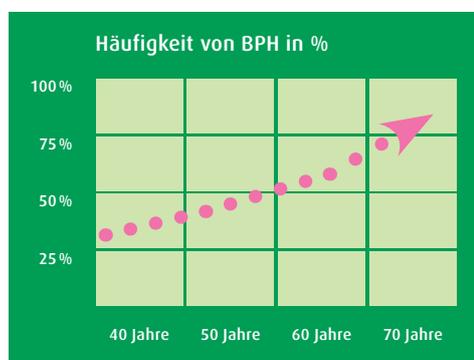
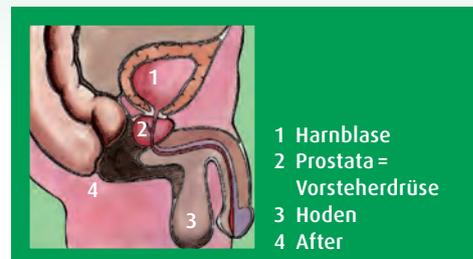


# Sägepalmen-Extrakt bei BPH und begleitenden sexuellen Funktionsstörungen

## Benigne Prostata-Hyperplasie (gutartige Prostata-Vergrößerung)

Die Prostata besteht aus einer Vielzahl von Drüsenzellen, welche von einer Kapsel aus Bindegewebe umgeben und in einen Muskelkörper eingebettet sind. Die Drüsenzellen sondern ein Sekret ab, welches beim Samen-erguss über Ausführungsgänge in die hintere Harnröhre abgegeben wird und so die Fortbewegung der Spermien ermöglicht.



Im Alter von 40–45 Jahren beginnt sich die Prostata bei den meisten Männern langsam zu vergrössern. Mit 50 Jahren sind fast 50 % und mit 60–70 Jahren sogar 75 % der Männer von gutartiger Prostata-Vergrößerung betroffen.

Bei BPH beginnt das Prostata-Gewebe von innen her (Bereich Harnröhre) zu wachsen. Die vergrösserte Prostata engt die Harnröhre ein und führt damit zu einer Behinderung des Harnstrahls. Um den für die Blasenentleerung zusätzlich nötigen Druck aufbringen zu können, verstärkt sich die Muskelwand der Blase und es bildet sich eine so genannte Trabekelblase.

normale Prostata



vergrösserte Prostata



Die Ausprägung der Beschwerden bei einer BPH wird in drei Stadien eingeteilt:

Sägepalmen-Extrakt	<p><b>Reizstadium</b> Drang zu häufigem Wasserlassen ohne vermehrte Ausscheidung, nächtlicher Harndrang, Probleme beim Wasserlösen, Nachträufeln.</p>
	<p><b>Restharnstadium</b> Verstärkte Beschwerden von Stadium I, zusätzlich unvollständige Blasenentleerung.</p>
	<p><b>Dekompensationsstadium</b> Harnverhaltung (Blase kann nicht mehr entleert werden), ständiges Harntträufeln, Nierenschädigung durch Harnstau. Endzustand: Nierenversagen, Urämie (= Harnvergiftung)</p>

## Ursachen von BPH

Die Ursachen von BPH sind bis heute nicht restlos geklärt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass folgende Faktoren einen Einfluss haben:

- altersbedingte erhöhte Aktivität des Enzyms 5- $\alpha$ -Reduktase und eine damit verbundene erhöhte Konzentration von Dihydrotestosteron (DHT)
- Entzündungsprozesse in der Prostata
- Verschiebung des Östrogen / Testosteron-Verhältnisses zugunsten der Östrogene
- Wachstumsfaktoren wie z.B. Epidermal Growth Factor (EGF)

## Sägepalmen-Extrakt – hormoneller Wirkmechanismus<sup>1</sup>

Sägepalmen-Extrakt hemmt das Enzym 5- $\alpha$ -Reduktase:



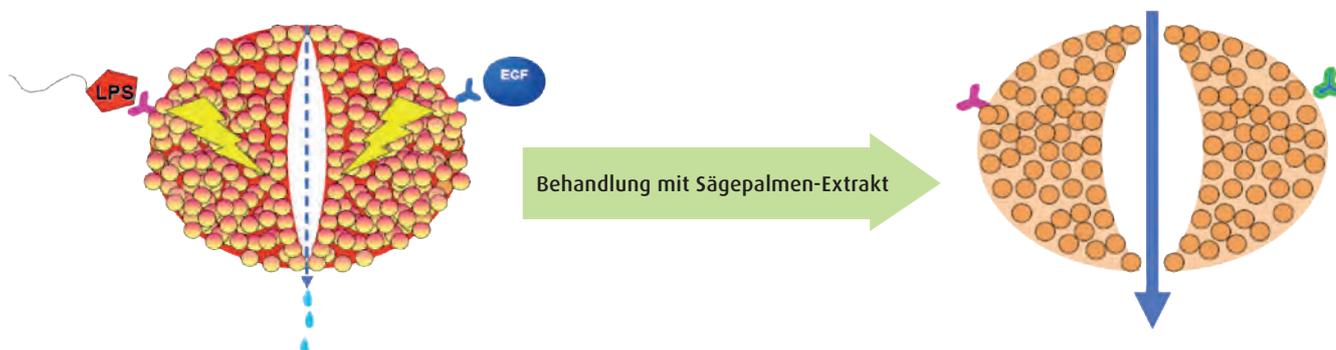
➡ Verhinderung eines weiteren Wachstums der Prostata

➡ leichte Verminderung der Prostata-Grösse

Dieser Wirkmechanismus entspricht demjenigen der chemisch-synthetischen 5- $\alpha$ -Reduktase-Hemmer «Finasteride» und «Dutasteride». Die bei den chemisch-synthetischen 5- $\alpha$ -Reduktase Hemmern beobachteten **Nebenwirkungen wie Erektionsstörungen oder Abnahme der Libido** bleiben jedoch aus.

## Sägepalmen-Extrakt – hormonell unabhängige Wirkmechanismen<sup>2</sup>

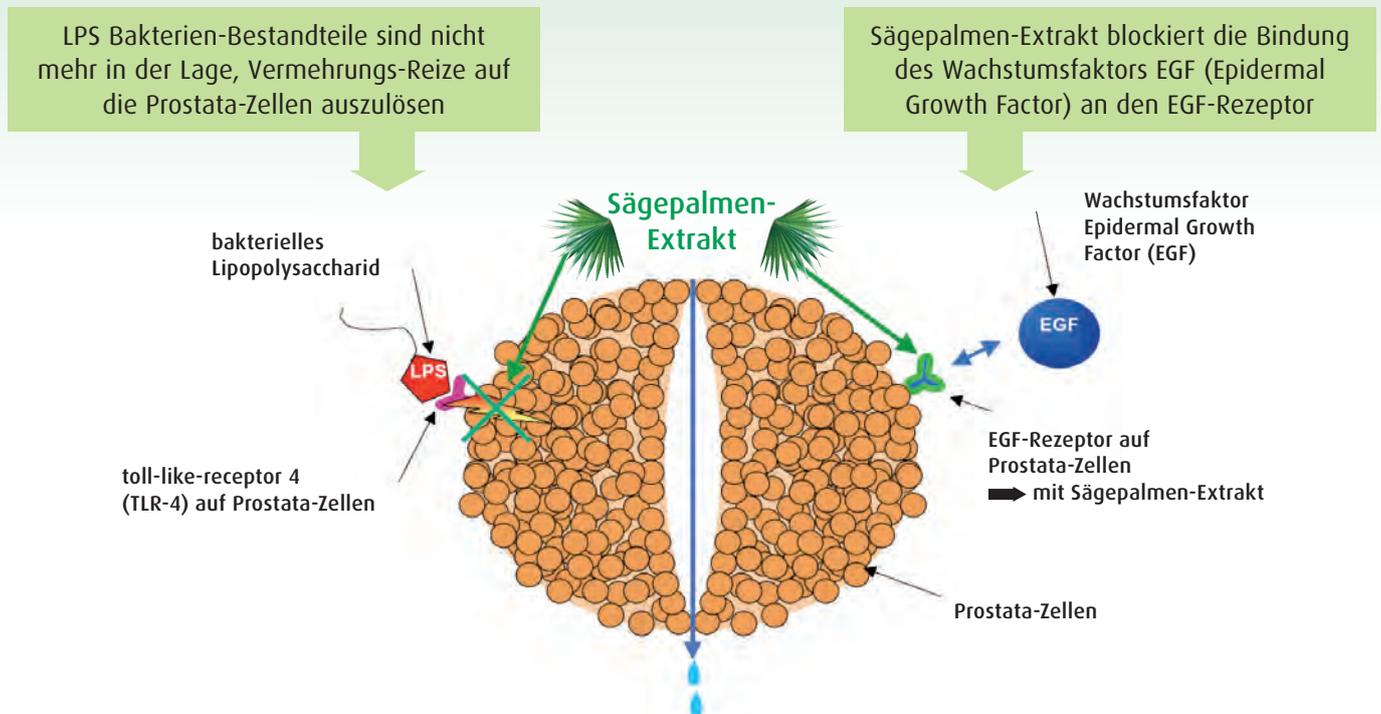
Wachstumsfaktoren und bakterielle Entzündungen tragen wesentlich zur Zellvermehrung in der Prostata bei. Eine neue Studie belegt, dass durch die Behandlung mit Sägepalmen-Extrakt die Zellvermehrung sowie Entzündungsprozesse signifikant reduziert werden können.



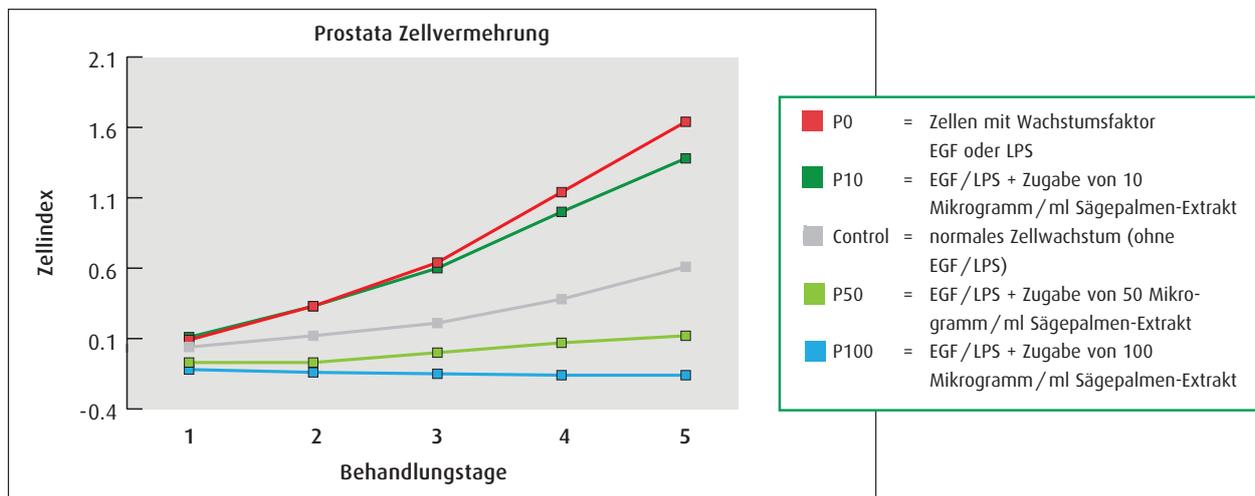
<sup>1</sup> Wilt R, Ishani A, MacDonald R. 2002. Serenoa repens for benign prostatic hyperplasia. Cochrane Database System Rev; 3CD001423

<sup>2</sup> Iglesias-Gato D, Carsten T, Vesterlund M, Poussette A, Schoop R, Norstedt G: Androgen-independent Effects of Serenoa repens Extract (Prostasan®) on Prostatic Epithelial Cell Proliferation and Inflammation. Phytother Res. 2011 Jun 8 (doi: 10.1002/ptr.3537)

## Wirkungsweise von Sägepalmen-Extrakt



## Reduktion der durch LPS oder EGF verursachten Prostata-Zellvermehrung



Bereits durch die Sägepalmen-Extrakt-Zugabe von 20–50 Mikrogramm/ml kann die durch EGF oder LPS induzierte Vermehrung der Prostata-Zellen praktisch komplett gestoppt werden.

### Therapeutischer Nutzen für den Konsumenten:

- Das Prostata-Gewebe entspannt sich
- Erleichterte Harnentleerung und Verbesserung der Prostata-Symptomatik

## Sägepalmen-Extrakt zur Behandlung von sexuellen Funktionsstörungen

### Sexuelle Funktionsstörungen häufig ab 60

Jeder zweite Mann im Alter zwischen 60 bis 69 Jahren erreicht keine Erektion mehr oder nur reduziert (ED Erectile Dysfunction). In der gleichen Altersgruppe geben 49 % an, keinen oder nur einen verminderten Samenerguss zu haben.<sup>3</sup>

### BPH = hohes Risiko für sexuelle Funktionsstörungen

Mittlere oder starke BPH-Symptomatik ist nach Lebensalter der zweite Hauptfaktor für Erektionsstörungen – noch vor Diabetes, hohem Blutdruck oder Herzbeschwerden.<sup>3</sup>

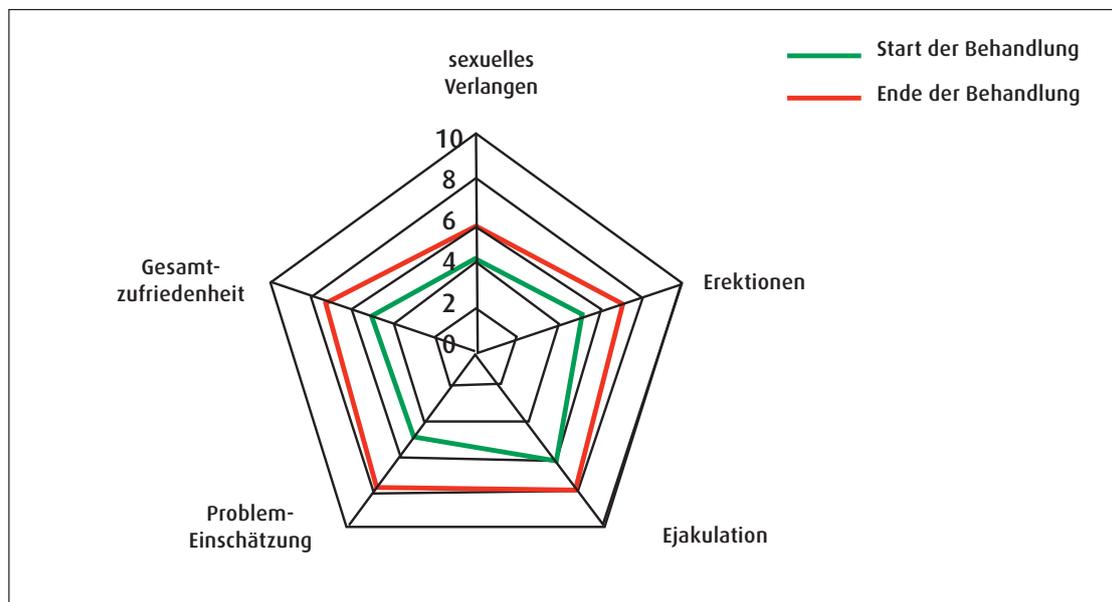
### Sexuelle Funktionsstörungen bei chemisch-synthetischer BPH-Therapie

Die BPH-Therapie mit chemisch-synthetischen 5- $\alpha$ -Reduktase-Hemmern oder Alpha-Blockern kann die sexuellen Dysfunktionen weiter verschlimmern. Bis zu 30 % der Patienten unter Alpha-Blockern haben Ejakulationsstörungen<sup>4</sup> und bis zu 38 % der Patienten mit 5- $\alpha$ -Reduktase-Hemmern leiden an Erektionsstörungen.<sup>5</sup>

In einer neuen klinischen Studie konnte belegt werden, dass Sägepalmen-Extrakt nicht nur die BPH-Symptomatik verbessert, sondern in allen Bereichen von sexueller Funktionsstörung Besserung bewirkt.<sup>6</sup>

### Resultate des brief Sexual Function Inventory score (bSFI)

Der bSFI umfasst 11 Fragen in 5 Bereichen:



Der bSFI-Gesamtscore verbesserte sich nach 8 Wochen Behandlung mit Sägepalmen-Extrakt um 40 %. Dies bedeutet eine signifikant höhere Lebensqualität für den Konsumenten.

<sup>3</sup> Rosen R, Altwein J, Boyle P, Kirby RS, Lukacs B, Meuleman E, et al. Lower urinary tract symptoms and male sexual dysfunction: the multinational survey of the aging male (MSAM-7). Eur Urol. 2003;44:637

<sup>4</sup> Carbone DJ, Jr., Hodges S. 2003. Medical therapy for benign prostatic hyperplasia: sexual dysfunction and impact on quality of life. Int J Impot Res 15(4): 299-306

<sup>5</sup> Erdemir F, Harbin A, Hellstrom WJ. 2008. 5-alpha reductase inhibitors and erectile dysfunction: the connection. J Sex Med 5(12): 2917-2924

<sup>6</sup> Suter A, Saller R, Riedi E, Heinrich M. Improving BPH symptoms as well as sexual dysfunctions with a saw palmetto preparation; accepted by Phytotherapy Research, 13.3.2012.